

Tagungsdaten

Rheumatologisches Kompetenzzentrum
Nordwestdeutschland

- Klinik für Rheumatologie
- Klinik für Rheumaorthopädie
- Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie

In Zusammenarbeit mit der Akademie für medizinische
Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und dem
Kooperativen Rheumazentrum Münsterland e.V.

Tagungsort:

St. Josef-Stift Sendenhorst
Spithöver-Forum
Westtor 7, 48324 Sendenhorst

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Michael Hammer
Sekretariat: Nadine Gionkar
Telefon: 02526 300-1541
Fax: 02526 300-1555
E-Mail: hammer@st-josef-stift.de

Tagungsgebühr / Fortbildungspunkte:

Frei für Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung,
20 Euro für Nichtmitglieder
Bitte Barcode-Etiketten mitbringen.



24. Sendenhorster Adventssymposium

Neue Aspekte in der Behandlung rheumatischer
Erkrankungen – eine interaktive Fortbildung

Samstag, 30. November 2019

9.00 s.t. – 13.00 Uhr

St. Josef-Stift Sendenhorst

St. Josef-Stift Sendenhorst

Orthopädisches Kompetenzzentrum
Rheumatologisches Kompetenzzentrum
Nordwestdeutschland
Endoprothesenzentrum Münsterland

Reha-Zentrum am St. Josef-Stift

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 300-0
www.st-josef-stift.de



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebe Freunde der Rheumatologie!

Das 24. Advents-Symposium ist wieder interdisziplinär und präsentiert Themen aus der Rheumatologie, Kinder- und Jugendrheumatologie und der Rheumaorthopädie. Wir möchten Ihnen in gewohnt guter Atmosphäre Antworten zu den folgenden Fragen präsentieren:

- Welche Medikamente können heute die besten Ergebnisse bei der Therapie der schweren Osteoporose erzielen?
- Langfristige Therapie der Osteoporose – macht die sequentielle Therapie Sinn?
- Wie lässt sich die Prognose einer juvenilen idiopathischen Arthritis heute gut einschätzen?
- Welche neuen Therapieoptionen stehen bei der juvenilen idiopathischen Arthritis zur Verfügung?
- Welche Rheuma-assoziierten interstitiellen Lungenerkrankungen lassen sich medikamentös am besten beeinflussen?
- Welchen Stellenwert haben neue Therapieprinzipien bei der interstitiellen Lungenerkrankung?
- Diagnostik und Schweregrad der neuropathischen Arthropathie?
- Welche operativen Therapien stehen bei der Charcot Arthropathie zur Verfügung?

Zusätzlich werden ein interessanter klinischer Casus und Kongress-Neuigkeiten präsentiert. Wie in den Vorjahren werden über das TED-System Fragen an die Zuhörer gestellt. Wir sind gespannt auf Ihre Antworten und Diskussionsbeiträge und laden Sie herzlich nach Sendenhorst ein!



Prof. Dr. M. Hammer



Dr. L. Bause



Dr. G. Ganser

Programm

- 9.00 Prof. Dr. M. Hammer
Begrüßung
- 9.15 Prof. Dr. H. Siggelkow
Aktuelle Therapie der Osteoporose – was ist gesichert?
- 9.55 Dr. T. Morgenstern
Der besondere Fall
- 10.10 PD Dr. D. Windschall
Aktuelle Aspekte der Therapie der juvenilen idiopathischen Arthritis
- 10.55 **Pause**
- 11.30 Dr. A. Gröschel
Neue Therapieoptionen bei Rheuma-assoziiierter interstitieller Lungenerkrankung
- 12.10 Dr. A. Maier
Kongress-Neuigkeiten
- 12.25 Dr. U. Illgner
Charcot Arthropathie bei Diabetes und rheumatischer Grunderkrankung
- 12.55 **Abschlussdiskussion**
- 13.00 **Mittagsimbiss**

Referenten

- Dr. Andreas Gröschel
Innere Medizin und Pneumologie, Clemenshospital, Münster
- Prof. Dr. Michael Hammer
Klinik für Rheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst
- Dr. Ulrich Illgner
Praxis Seintsch und Illgner, Koblenz
- Dr. Anna Maier
Klinik für Rheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst
- Dr. Thomas Morgenstern
Klinik für Rheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst
- Prof. Dr. Heide Siggelkow
Innere Medizin, Endokrinologie, Diabetologie und Osteologie, MVZ Endokrinologikum, Göttingen
- PD Dr. Daniel Windschall
Klinik für Kinder und Jugendrheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Für die freundliche Unterstützung* der Veranstaltung danken wir:

AbbVie (1.000 €)	Janssen (1.000 €)
Amgen (1.000 €)	Lilly (1.000 €)
Biogen (1.000 €)	Medac (900 €)
Boehringer-Ingel (1.500)	Novartis (1.000 €)
Bristol-Myers Squibb (1.000 €)	Pfizer Pharma (600 €)
Celgene (1.000 €)	Sanofi Genzyme (1.000 €)
Chugai (1.000 €)	SOBI (500 €)
Hexal (1.000 €)	UCB Pharma (1.500 €)

* Die unterstützenden Unternehmen sind während des Symposiums mit einem Informationsstand vertreten, Euro-Beträge in Klammern.